

Grünbachs Bevölkerung sagt Nein zu Windrädern - Ein Sieg für die Heimat!

Volksbefragungen in Österreich zeigen zunehmende Ablehnung von Windkraftprojekten. MFG positioniert sich als Bürgervertreter.



Grünbach, Österreich - Am 2. Juni 2025 fand in Grünbach eine Volksbefragung statt, die die Haltung der Bevölkerung zu den geplanten Windrädern am Schiffberg klärte. Das Ergebnis: 60 % der Teilnehmer sprachen sich gegen die Errichtung der vier Windräder aus. Die Wahlbeteiligung lag bei 75 %, was das große Interesse der Bürger an diesem Thema deutlich macht. Manuel Krautgartner, Klubobmann der MFG-OÖ, bezeichnete das Resultat als Bestätigung der Ablehnung großer Projekte in der Region. Die geplanten Windräder werden somit nicht realisiert.

MFG kritisiert die unkontrollierten Windkraftausbauten und hebt die damit verbundenen Risiken hervor. Dazu zählen unter anderem die Gefahr der Landschaftszerstörung, Bedrohungen

für Natur- und Tierschutz sowie gesundheitliche Bedenken. Krautgartner äußerte zudem, dass die Projektbetreiber oft wenig Verständnis für die Sorgen der ländlichen Bevölkerung zeigen. Die MFG betont die Bedeutung von schützenswerten Naturlandschaften und Lebensqualität.

Bedeutung für andere Gemeinden

Das Ergebnis der Befragung wird als Unterstützung für andere Gemeinden gesehen, die sich gegen große Windkraftprojekte wehren möchten. Die MFG positioniert sich klar als Unterstützer der Bürger und nicht der Großkonzerne, in der Hoffnung, dass dies auch anderen Gemeinden als Beispiel dienen kann.

Details	
Vorfall	Volksbefragung
Ort	Grünbach, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.derstandard.at • deutsche-windindustrie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at